

Cyber-Mobbing

Gewaltprävention für die Online-Kommunikation

Seminar | Montag, 7. Juni 2021 | Online

Beleidigungen, Drohungen, Demütigungen - was Kinder und Jugendliche einander online zumuten, ist keineswegs harmlos. Einschlägigen Untersuchungen zufolge haben etwa ein Drittel aller Jugendlichen solche Erfahrungen – weil sie von Attacken direkt betroffen sind oder weil sie derartige Übergriffe in Chats mitbekommen.

Mobbing - also das Ausspielen einer Machtposition durch Feindseligkeiten und Ausgrenzung - gab es immer schon. In der Online-Kommunikation hat dieses Verhalten jedoch eine zusätzliche Brisanz: Bei Cyber-Mobbing sind die Angriffe rund um die Uhr präsent, die Zahl der Akteur*innen und Mitwisser*innen ist womöglich riesig, und für Betroffene ist oft nicht nachvollziehbar, wer die Übergriffe begonnen und weitergeleitet hat.

Für betroffene Kinder und Jugendliche bedeutet das eine große Belastung. Und natürlich beeinträchtigt Cyber-Mobbing auch das Klima in der Gruppe insgesamt.

Themenschwerpunkt des Seminars ist vor diesem Hintergrund die Ver-

mittlung von Ansatzpunkten für die Präventionsarbeit: „Medienpädagogik trifft Gewaltprävention“. Es geht dabei vor allem um die Förderung sozialer Kompetenzen und die Stärkung des Selbstwertgefühls - und um die Frage, wie man frühe Warnzeichen für Cyber-Mobbing erkennen und darauf reagieren kann.

Die Teilnehmenden können im Seminar verschiedene Methoden kennenlernen und reflektieren. Fragen und Beispiele aus der eigenen Arbeit können jederzeit eingebracht werden. Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, die mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Montag, 7. Juni

ab 9.45 Einloggen
10.00 Seminarbeginn
15.30 Seminarende

Themenschwerpunkte:

Alle gegen eine*n:

Was ist Cyber-Mobbing? Und was ist es nicht?

Das System der Schikane:

Hintergründe und Folgen von Cyber-Mobbing

Erste Hilfe:

Mobbing stoppen, Betroffene schützen, Täter*innen zur Verantwortung ziehen

Sensibilisieren und ermutigen:

Methoden und Materialien für die Prävention

Das Seminar ist ein Angebot im Rahmen des Projekts:



REFERENTIN

Kerstin Rehage
Dipl.Pädagogin,
Deeskalationstrainerin (GAV),
Traumapädagogin

SEMINARLEITUNG

Andrea Buskotte | LJS

FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

KOSTEN

60,- €

ANMELDUNG

Buchungsnummer

G2150

Cyber-Mobbing

Gewaltprävention für die Online-Kommunikation

Seminar | 7. Juni 2021 | Online

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €

Im Fall einer Absage bis zum 21.05.2021 (einschließlich) entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen wenige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 21.05. 2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover